

23. November 2021

Africaday 2021: Wirtschaftsbeziehungen zwischen österreichischen und afrikanischen Unternehmen weiter fördern

Das Bundeskanzleramt der Republik Österreich setzt auf die Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und afrikanischen Ländern. Das zeigt der kürzlich ausgeschriebene Kofi Annan Award for Innovation in Africa. Auch der aktuell stattfindende 5. Africaday der WKO AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA informiert österreichische Unternehmen über die riesigen Marktchancen auf dem Kontinent und schafft Vernetzungsmöglichkeiten.

Award als Türöffner zum Zukunftsmarkt Afrika

Der Kofi Annan Award for Innovation in Africa zielt darauf ab, Social Entrepreneurs aus dem Gesundheitsbereich am afrikanischen Kontinent zu identifizieren, beim Hochskalieren ihrer (digitalen) Lösungen zu unterstützen und mit österreichischen und international tätigen Unternehmen zu vernetzen.

Noch bis 1. Dezember sucht das Bundeskanzleramt der Republik Österreich – gemeinsam mit renommierten Partnerorganisationen – die besten innovativen Lösungen aus dem Bereich Gesundheit und Wohlergehen („SDG3“) in ganz Afrika. Insgesamt stehen Fördermittel und Leistungen im Wert von 1 Million Euro zur Verfügung.

Afrika lebt Digitalisierung

Der heterogene Kontinent strotzt vor jungen Talenten, kreativen Ideen, umfasst riesige Märkte und damit Chancen für österreichische Unternehmen. Die durchschnittlich jüngste Bevölkerung der Welt zeichnet sich durch eine hohe Akzeptanz und Kreativität für digitale Lösungen aus.

Zu den Megatrends zählen Green Tech-Lösungen, der Ausbau der Infrastruktur sowie die Digitalisierung mit modernen e-Solutions. Denn der Großteil der Bevölkerung hat über ein Smartphone Zugang zu digitalen Lösungen. Daher entwickeln immer mehr Unternehmen Online-Dienste, Apps und Plattformen.

Start-up-Szene boomt am Kontinent

Die Austria Development Agency sieht als Partnerorganisation „den Kofi-Annaward als Chance, die Potenziale im Bereich Social Entrepreneurship in Afrika noch mehr zu heben. Denn durch unternehmerische Ansätze lassen sich private Mittel mobilisieren, die im Zusammenspiel mit Entwicklungszusammenarbeit einen unmittelbaren, positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kontinents haben“.

Das bestätigt der Report „Improving Healthcare Service Provision in Africa“ von Briter Bridges. Er erklärt, dass der private Sektor an der Entwicklung digitaler Gesundheitslösungen, die sich an lokalen Bedürfnissen orientieren, stark mitbeteiligt ist, wobei die Covid19-Pandemie als



Kofi Annan Award
for Innovation in Africa

 **Bundeskanzleramt**

Katalysator wirkte. Mehr als 200 neue Health-Tech-Startups verbessern die öffentliche Versorgung sowie Logistik und schließen strukturelle Lücken.

Zwischen 2016 und 2021 entstanden vor allem Online-Apotheken, verbesserte Lieferketten – beispielsweise transportieren in Ruanda und Ghana Drohnen Blutkonserven, neue Gesundheitsservices, Online-Plattformen, die Ärzte, Patienten und Kliniken vernetzen, Telemedizinfirmen, Diagnostikunternehmen, Softwarelösungen – beispielsweise um anhand von DNA-Proben auszuwerten, ob Resistenzen gegen Medikamente vorliegen oder Biotechnologieunternehmen. In Ägypten unterstützt ein ferngesteuerter Roboter Ärzte bei der Durchführung von Covid-19-Tests.

Afrika als Zukunftsmarkt für Österreich

Die österreichische Außenwirtschaftsstrategie fokussiert unter anderem darauf, afrikanische Unternehmen als attraktiven Wirtschaftspartner bekannt zu machen sowie Chancen und Möglichkeiten für Kooperationen aufzuzeigen. Ziel dabei ist es, den Pro Afrika-Weg auf Augenhöhe und mit einem qualitativen Ansatz, auszubauen. Wege dazu sind ein intensiver Dialog in EU-Foren, um die Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Union zu stärken, die Organisation von High-Level-Veranstaltungen, Wirtschaftsmissionen der Regierung und der Aufbau neuer Förderprogrammen. Hier reiht sich der Kofi Annan Award for Innovation in Africa ein.

Ungefähr 200 österreichische Unternehmen gründeten bisher Niederlassungen in afrikanischen Ländern. Das Interesse am Zukunftsmarkt Afrika zeigt der bunte Branchenmix des am 23.11.2021 endenden und online organisierten Africadays 2021 mit über 770 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Factsheet, Fotos, Infografiken und Videos zum Kofi Annan Award for Innovation in Africa sind im Media Corner der Website www.kofiannanaward.at kostenfrei abrufbar.

Rückfragehinweis

Mag.^a Anna Oladejo, interlink marketing
+436604087975
oladejo@interlinkmarketing.at